bitte
frankieren

Beratungsbüro Ökologie + Landschaft
Dr. Alfred Brülisauer
Vogelherdstr. 14
9300 Wittenbach

REGIONAL WIESEN MEISTERSCHAFT Rheintal 2017
MEISTERSCHAFT SCHWEIZ

Die Wiesenmeisterschaft Rheintal wird unterstützt durch:

Kanton St.Gallen Kulturförderung | SWISSLOS

Landi | UFA SAMEN / SEMENCES | LV Maschinencenter Rebstein AG

Trägerschaft

Die Wiesenmeisterschaft Rheintal 2017 wird durch die gemeinsame Kommission der nachstehenden Institutionen in Zusammenarbeit mit der IG Kulturlandschaft durchgeführt:

pro natura St.Gallen • Appenzell | Kanton St.Gallen Landw. Zentrum SG | St. Galler Bauernverband | WWF

Kontaktadressen

Projektleitung Region:
Beratungsbüro Ökologie + Landschaft
Dr. Alfred Brülisauer
Vogelherdstr. 14
9300 Wittenbach
077 447 44 40
alfred.bruelisauer@outlook.com

Kontaktperson WM Schweiz:
IG Kulturlandschaft
Markus von Glasenapp
Litzibuch
8966 Oberwil-Lieli
056 641 11 55
mvg@ig-kulturlandschaft.ch

REGIONAL WIESEN MEISTERSCHAFT Rheintal 2017
MEISTERSCHAFT SCHWEIZ

Foto: Karin Hungerbühler

REGIONAL
WIESEN MEISTERSCHAFT
MEISTERSCHAFT SCHWEIZ Rheintal 2017

Mit der Auszeichnung der schönsten Blumenwiesen werden Bäuerinnen und Bauern für ihre ökologischen Leistungen anerkannt. Gleichzeitig wird mit der Wiesenmeisterschaft auf die grosse Bedeutung von artenreichen Wiesen hingewiesen.

Wiesen prägen den landschaftlichen Charakter der Schweiz. Arten- und blütenreiche Wiesen sind keine Selbstverständlichkeit, sondern das Resultat einer sorgfältigen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Bäuerinnen und Bauern leisten auf unseren Wiesen, neben der Produktion von wertvollem Futter, einen grossen Beitrag zur Qualität und Vielfalt unserer Landschaft. In diesem Jahr findet die Wiesenmeisterschaft im Rheintal statt. Die Region ist reich an natürlichen Lebensräumen für seltene Tiere und Pflanzen. Besonders wertvoll ist das ehemalige Torfstichgebiet Bannriet/ Spitzmäder (Altstätten, Oberriet) oder die Hohenemser Kurve bei Diepoldsau mit ihrer überaus reichen Feuchtgebietsflora und -fauna. Dazu kommen zahlreiche Flachmoore und Amphibienlaichgebiete von nationaler und regionaler Bedeutung, wie die Ufer des Alten Rheins bei Rheineck oder die Naturschutzgebiete Moosanger (Diepoldsau), Höchstern (Balgach) oder Wichenstein (Oberriet). Von hoher botanischer Bedeutung sind zudem die Trockenwiesen und -weiden an den rheintalseitigen Abhängen des Hohen Kastens.

Wettbewerb-Perimeter

Die Wiesenmeisterschaft Rheintal 2017 findet in den folgenden Gemeinden statt: Rüthi, Oberriet, Eichberg, Altstätten, Marbach, Rebstein, Balgach, Diepoldsau, Widnau, Berneck, Au, St.Margrethen und Rheineck.

Projektablauf 2017

30. April: Anmeldeschluss Teilnehmende
15. Mai - 16. Juni: Begutachtung der Wiesen vor dem Schnitt
19. August: Preisverleihung

Teilnahmebedingungen

- Erbringung ökologischer Leistungsnachweis nach DZV.
- Die Wiesenfläche beträgt mindestens 10 Aren.
- Die Wiesenfläche befindet sich innerhalb des Wettbewerb-Perimeters.
- Die Wiese wurde in den letzten 5 Jahren nicht durch Einbringen von Saatgut oder Pflanzung beeinflusst.
- Das Erntegut der Wiese wird landwirtschaftlich verwendet.
- Pro Betrieb können maximal drei Flächen angemeldet werden.

Für die teilnehmenden Betriebe entstehen keinerlei Kosten.

Preiskategorien

Die Wiesenmeisterschaft 2017 wird für artenreiche Wiesen ausgeschrieben. Dies sind ungedüngte oder wenig gedüngte Wiesen. Um den unterschiedlichen Höhenlagen gerecht zu werden, erfolgt eine Aufteilung in die Kategorien Bergwiesen und Talwiesen. Teilnahmeberechtigt sind auch Streuwiesen. In jeder Kategorie werden die ersten drei Plätze prämiert.

Kriterien

Bei der Beurteilung werden ökologische Kriterien (Pflanzenvielfalt, seltene Arten, Blütenvielfalt, Strukturvielfalt, Lage und Grösse der Wiese) beurteilt. Bei gleicher Punktzahl fliessen zudem gesamtbetriebliche Gesichtspunkte (Anteil Ökoflächen, Vielfalt und Vernetzung, besondere Leistungen u.a.) in die Bewertung ein.

Anmeldung

Per Post mit dem Anmeldetalon
Per E-Mail: alfred.bruelisauer@outlook.com
Per Telefon: 077 447 44 40, Alfred Brülisauer

Anmeldeschluss: 30. April 2017

Hier abtrennen

Anmeldetalon

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

_____

Betriebsnummer[1] _____

Telefon _____

Mobiltelefon _____

E-Mail _____

Wiesenkategorie			Höhe ü. M.	Gemeinde und Parzellennummer[1]
Bergwiese	*Talwiese*	*Streuwiese*		

[1] Kann aus dem Flächenverzeichnis entnommen werden.